STILLE NACHT MUSEUM
Hallein

Familienadvent im Museum

12. November 2026, 11 Uhr
Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein

Es sprechen
Ingrid Zimmerling, 2. Vizebürgermeisterin, Kulturstadträtin Stadt Hallein
Alexander Stangassinger, Bürgermeister Stadt Hallein
Florian Knopp, Leiter Stille Nacht Museum Hallein, Keltenmuseum Hallein

Anwesende Mitwirkende
Heimo Thiel, Darsteller FX Gruber
Martina Mathur, Kulturvermittlerin, Musikerin
Verena Reitsamer, Lebenshilfe Salzburg

Medienkontakt
Claudia Schwenk
c.schwenk@keltenmuseum.at
+43 6245 80783-21
www.stillenachthallein.at

Download der Presseunterlagen: www.salzburgmuseum.at/presse/

STILLE NACHT MUSEUM
Hallein

Familienadvent im Stille Nacht Museum Hallein

Das Stille Nacht Museum Hallein verwandelt sich vom 12. November 2026 bis 6. Jänner 2027 in eine gemütliche Weihnachtswerkstatt voller Kreativität, Musik und Erlebnis. Der Familienadvent lädt große und kleine Besucherinnen und Besucher ein, in die besondere Atmosphäre rund um das weltberühmte Weihnachtslied einzutauchen. Das Format bietet ein umfassendes Programm für die ganze Familie. Das Stille Nacht Museum Hallein soll zum Ort der Kreativität, der Gemeinschaft, der Vorfreude auf Weihnachten, der Entspannung und der Erinnerung an das schönste Familienfest des Jahres werden.
Historische Postkartenmotive versetzen die Gäste in eine Weihnachtszeit wie früher. Der Familienadvent im Stille Nacht Museum Hallein ist eine stimmungsvolle Ergänzung zum geschäftigen Treiben in der Weihnachtszeit. Hier kann man durchatmen, genießen und gemeinsam kreativ werden, inmitten einzigartiger Originale zu “Stille Nacht! Heilige Nacht!“.
Die Salzburger Lebenshilfe ist mit ihren Werkstätten zu Gast und bietet selbstgemachte Weihnachtsgeschenke an. Neben den, während der Woche entstehenden, Werkstücken bietet der Adventmarkt eine breite Palette liebevoll gefertigter Produkte an.
Im beliebten Gruber-Hütterl vor dem Museum gibt es zudem Punsch für Groß und Klein. Die Lebenshilfe Salzburg und zahlreiche Halleiner Vereine beleben den Stille-Nacht-Bezirk damit in der Adventzeit mit kreativem Handwerk, Begegnung und Herzlichkeit – ganz im Sinne des Komponisten Franz Xaver Gruber, in dessen Wohnhaus Gastfreundschaft und Menschlichkeit das ganze Jahr zuhause waren und noch immer sind.

Die Weihnachtswerkstatt für Familien ist täglich geöffnet. Das Rahmenprogramm gibt es jeweils an den Wochenenden, sowie an Feiertagen und in den Weihnachtsferien.

STILLE NACHT MUSEUM
Hallein

Das Advent-Programm im Überblick

Kreative Vorfreude
Kerzenziehen, ein Weihnachtsgesteck gestalten, Papier herstellen und weihnachtlich bedrucken, Strohsterne für den Weihnachtsbaum basteln ... In der Adventzeit wird das Museum zur Weihnachtswerkstatt, die täglich für kreatives Gestalten geöffnet ist.

Geschichten zur Geschichte
Was darf's sein? Ein darstellerischer Rundgang mit der frechen Putzfrau Nora, eine Begegnung mit Herrn „Gruber persönlich" in seinem ehemaligen Wohnhaus, Märchenstunde im Museum oder ein Rundgang durch die Geschichte von „Stille Nacht" im Jahr 1938.
Im Familienadvent werden die Führungen zur Entdeckungsreise in die Geschichte.

Feste feiern
Anlässlich des Geburtstags von Franz Xaver Gruber lädt das Museum am 22.11. zum „Gruber Familientreffen" ein – bei freiem Eintritt für alle mit Nachnamen Gruber, am 25.11. zum Tag der offenen Tür. An vier Terminen bieten spezielle Führungen kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz. Natürlich kommt auch der Nikolaus mit Musik und Märchen ins Stille Nacht Museum Hallein (6.12.) und am 24. Dezember findet am Gruber-Grab eine Feierstunde mit dem Konzert der Halleiner Liedertafel statt.

Alle Veranstaltungen unter www.salzburgmuseum.at/familienadvent

ADVENTMARKT & WEIHNACHTSWERKSTATT DER LEBENSHILFE SALZBURG
Die selbstgemachten Geschenkideen der Lebenshilfe können im Stille Nacht Museum Hallein erworben werden.
Von 14.12. bis 18.12. und am 21. und 22.12. ist die Lebenshilfe in der Adventwerkstatt zu Gast. Jeden Tag ist eine andere Gruppe im Museum und arbeitet an den eigenen Produkten weiter. Die Besucher*innen bekommen einen Einblick in die Vielfalt und Fingerfertigkeit der Salzburger Werkstätten. Aus verschiedensten Materialien werden Schlüsselanhänger, Perlensterne, Grillanzünder, Stifte und vieles mehr gefertigt. Vielleicht lassen sich Besucher*innen von den Tätigkeiten zum eigenen Gestalten zu Hause inspirieren? Auch das Gruber-Hütterl vor dem Museum wird von den Gruppen zum Ausschank genutzt. Wir laden alle herzlich ein vorbeizukommen und in das bunte Geschehen einzutauchen.

STILLE NACHT MUSEUM
Hallein

GRUBER HÜTTERL

Der Stille Nacht Bezirk am Gruberplatz wird heuer nicht nur mit der traditionellen Weihnachtskrippe, sondern auch wieder mit einem gemütlichen Treffpunkt beim „Gruber Hütterl“ belebt. Dieses wird in Eigeninitiative, organisiert von Martina Mathur, von verschiedenen Halleiner Vereinen betrieben. Mit dabei sind der Pfarrverband Hallein, der Lions Club, die Halleiner Liedertafel, das Taj Ma Hallein, die Lebenshilfe Salzburg, die Pfadfinder Tennengau, die Halleiner Bäuerinnen und Silky Way.
Das Häferl-Pfand kann beim Museumseintritt eingelöst werden.

EXKLUSIVE PRODUKTREIHE „AUTOGRAPH V“

In Zusammenarbeit mit der Satz- und Druckhandwerkstatt „dersetzling e.U.“ in Kuchl ist eine exklusive Produktreihe des „Autograph V“ in limitierter Auflage entstanden. Besonders hervorzuheben ist die Einzigartigkeit der hochwertigen Geschenkbox. Wie zu Zeiten Franz Xaver Grubers wurde die in Hallein entstandene „Hornfassung“ des berühmten Weihnachtsliedes mit historischen Druckerpressen auf handgeschöpften Büttenpapier nachgedruckt. "Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist somit auch aus handwerklicher Sicht eine einzigartige Komposition.
An den Adventwochenenden und am 5. Jänner 2027 besteht die Möglichkeit bei einem offenen Workshop Papier zu gießen und zu bedrucken. Jederzeit vorbeikommen und einfach kurz die Technik ausprobieren oder die Gelegenheit nutzen und sich angeleitet vom Fachmann in das Druckhandwerk vertiefen.

DIE WICHTELMAUS IST WIEDER DA!

Im Stille Nacht Museum Hallein hat die Wichtelmaus erneut Quartier bezogen. Die Museumsgäste erwarten detailreiche und liebevoll gestaltete Miniaturszenen, die einen Blick in verborgene Welten ermöglichen. Neben der bereits bekannten Wichtelwohnung und der Darstellung der Halleiner Stadtpfarrkirche ist heuer eine neue Kulisse hinzugekommen. In welches Thema die neue Miniaturwelt neugierige „Nicht-Wichtel“ entführt, verraten wir noch nicht. Groß und Klein sind zum Entdecken und Staunen eingeladen!
Die Künstlerin Iris Moosleitner hat die Miniaturwelten entworfen und gestaltet. Mit präziser Handarbeit und einem Gespür für atmosphärische Details schafft sie kleine Räume, die Neugier wecken und zum genaueren Hinsehen anregen. Unserer Wichtelmaus kann man heuer auch wieder Weihnachtspost schreiben und direkt beim Gruber-Hütterl aufgeben. Sie hat sich auch fest vorgenommen allen zu antworten, die auf der Karte die Adresse hinterlassen.